

# Kurzbiografien der Redner:innen

**Hannes Ametsreiter** ist seit 2025 Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann Stiftung. Er ist ein erfahrener Konzernmanager mit langjähriger Führungserfahrung in der Telekommunikations- und Technologiebranche. Er war von 2015 bis 2022 CEO von Vodafone Deutschland und zuvor fast zwanzig Jahre bei der Telekom Austria Group tätig, zuletzt 6 Jahre als Group-CEO. Seine Karriere begann er bei Procter & Gamble. Darüber hinaus war er Chairman mehrerer Tochtergesellschaften in Mittel- und Osteuropa sowie der börsennotierten Kabel Deutschland und Unitymedia (beide Vodafone). Neben seinen operativen Tätigkeiten engagierte er sich in internationalen Gremien wie der GSMA und war im Präsidium des BDI sowie im Hauptvorstand des Bitkom. Er leitete zudem den Beirat der Vodafone Stiftung mit Fokus auf digitale Bildung. Heute ist er außerdem Investor und Board-Mitglied mehrerer Technologieunternehmen. Für seine Leistungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2013 als „CMO of the Year“ in Europa und als „CEO of the Year“ von Thomson Reuters.

**Brigitte Mohn** ist seit 2005 Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung. Sie übernimmt als Vorständin die Verantwortung für die Programme Gesundheit, Nachhaltige Kommunen, Digitalisierung und Gemeinwohl. Von 2001 bis 2005 übernahm sie die Vorstandsfunktion in der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, der sie seit dem Vorstandswchsel zu Michael Brinkmeier immer noch als Kuratoriumsvorsitzende angehört. Nach einem Studium der Politik, Kunstgeschichte und Germanistik promovierte sie 1993 an der Universität Witten-Herdecke und absolvierte 2001 ein MBA-Studium an der WHU Koblenz und am Kellogg Institute in den USA. Berufliche Stationen führten sie unter anderem zum Institut für Weltwirtschaft in Kiel, zu McKinsey Deutschland, den Bertelsmann Buchclubs in Kanada und dem Bantam Doubleday Dell Buchverlag in New York. Zudem arbeitete sie bei Pixelpark in der Schweiz. Sie vertritt als eines von 6 Geschwistern die sechste Generation der Familie Mohn.

**Daniela Schwarzer** ist seit 2023 Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung. Sie ist eine führende Expertin für europäische und internationale Politik und Wirtschaft. Seit

2021 ist sie Honorarprofessorin für Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Sie war Gastprofessorin an der Universität Harvard, der sie als Senior Fellow verbunden bleibt. Zuvor leitete Schwarzer als Executive Director die Open Society Foundations in Europa und Zentralasien und war von 2016 bis 2021 Direktorin der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Frühere Stationen umfassen leitende Funktionen beim German Marshall Fund, der Stiftung Wissenschaft und Politik sowie die Tätigkeit als Frankreichkorrespondentin der *Financial Times Deutschland*. Von 2020 bis 2022 war sie Sonderberaterin des Hohen Vertreters der Europäischen Kommission Josep Borrell und 2023 Ko-Berichterstatterin der deutsch-französischen Arbeitsgruppe zur Reform der EU. Sie ist Mitglied in den Aufsichtsräten von BNP Paribas und Covivio sowie im Beirat europäischer Think Tanks. 2017 wurde sie in die französische Ehrenlegion aufgenommen. Ihr neuestes Buch „Krisenzeit – Sicherheit, Wirtschaft, Zusammenhalt“ erschien im September 2023.

**Finn Heinrich** ist seit Juni 2024 Direktor für Demokratie und Zusammenhalt bei der Bertelsmann Stiftung. Er verfügt über eine langjährige Leitungserfahrung in der konzeptionellen und programmatischen Arbeit zu Demokratiethemen für Stiftungen und der angewandten Forschung auf europäischer und globaler Ebene, u.a. bei Open Society Foundations, Transparency International, Democracy Reporting International und CIVICUS: World Alliance for Citizen Participation. Er promovierte 2009 zum Thema „What Makes Civil Society Strong? A Cross-National Study of Measuring and Explaining the Strength of Civil Society“ und publiziert mit den Schwerpunkten demokratische Innovationen, vergleichende Zivilgesellschaftsforschung sowie Korruptions- und Integritätsanalysen.

**Martin Hullin** leitet seit Oktober 2023 als Direktor das Programm "Digitalisierung und Gemeinwohl" der Bertelsmann Stiftung, wo er mit seinem Team innovative Ansätze zur Stärkung des Gemeinwohls auf nationaler und internationaler Ebene entwickelt. Seine Expertise umfasst Bereiche wie internationale Digitale und Datenpolitik, KI und Nachhaltigkeitspolitik. Er hat berufliche Stationen in Washington D.C., Genf, Paris und Berlin absolviert, darunter die Mitbegründung der Datasphere Initiative und leitende Rollen in globalen multistakeholder Politik-Netzwerken. Seine Arbeiten und Ansichten wurden in renommierten Foren wie dem UN World Data Forum und COP-Konferenzen präsentiert. Er wurde 2023 mit dem Future of Data Award ausgezeichnet.